

## 7. Brunnen der k.k. Belvedere Hofwasserleitung (vgl. Teil 2, Kapitel 3.5)

Vor dem Jahre 1693 war das Gebiet des heutigen Belvederes eine vom Türkenkrieg in Mitleidenschaft gezogene und mit Ziegelhütten und Weingärten überzogene Gegend. Der dreißigjährige Feldmarschall und Prinz Eugen forderte 1693 den kaiserlichen Hofarchitekten Emanuel Fischer von Erlach auf, das Belvedere zu entwerfen. Durch das oftmalige Fernbleiben des Bauherrn geriet der Bau allerdings ins Stocken. Erst 1720 konnte der Ausbau des oberen Palais vom Hofarchitekten Lukas von Hildebrandt nach Fischers Entwürfen in Angriff genommen und zu Ende geführt werden. Gleichzeitig wurde die Gestaltung des Gartens durch den Gärtner Anton Zinner durchgeführt.

Das Bassin im großen Hofraum übertraf in seiner Größe alle ähnlichen Wasserbehälter Wiens und war zu Beginn für kleine Lustfahrten bestimmt, zu dessen Zweck stets mehrere Gondeln vorrätig waren. Später wurde das Bassin zu einem Fischteich und zuletzt im Winter für Schlittschuhläufer umfunktioniert. An Stelle der früheren plumpen, schwarzgelb gestrichenen Umfassungsbalken des Beckens trat eine zierliche Drahtezäunung.

Über den großen Garten des Belvedere berichtete um 1730 Basilius Küchelbecker:

Aus dem Palais gehet man herunter in den Garten, so auf der Mitternächtigen Seite gelegen ist. Selbiger kan in zwey Theile abgetheilet werden: Der erste, so allernechst am Pallast ist, hat in der ersten Helffte vier Felder nach Gärtner-Art, mit allerhand Figuren von Bux-Baum gezieret, zwischen solchen sind zwey Bassins mit Jets d'eau.<sup>879</sup> In der anderen Helffte siehet man eine schöne Cascade, und ebenfalls zwey Bassins mit Jets d'eau. Der andere Theil liegt etwas tieffer, und gehet man durch eine schöne Stiege hinunter. Allhier ist eine grosse Cascade und vier Bassins mit Jets d'eau, zwischen vier Feldern, so kleine nach der Kunst aptirte Bosquets abgeben. Auf beyden Seiten des Gartens sind schöne Allées von Bäumen, mit allerhand Busten besetzt, und zwar so lang, als der Garten ist; In der Mitte derselben ist eine schöne grosse Allée von Tax-Bäumen, so wie Pyramiden verschnitten.<sup>880</sup>

Die Brunnen, die wir heute im Belvedere bewundern können, sind nur zum Teil identisch mit jenen aus dem 18. Jahrhundert. Im November 1944 und im Februar

<sup>879</sup> jets d'eau (franz. = Wasserfontänen)

<sup>880</sup> Küchelbecker, Allerneueste Nachricht, S. 791 f + Plan

1945 wurden der Park und beide Schlösser durch Bombentreffer schwer beschädigt. Jedoch wurden das Belvedere und seine Brunnen wieder restauriert. Ursprünglich wurden im Belvedere drei Terrassen geplant, entstanden sind jedoch nur zwei. Von oben gestattet der Blick eine wunderbare Aussicht auf die Stadt und das untere Belvedere. Von unten sieht man das obere Belvedere und die Brunnenanlagen im harmonischen Umfeld der Parkanlage. Vor der Gartenfassade des Unteren Schlosses verkörpern die beiden Fontänen mit Meerjungfrauen das Element des Wassers, diese Brunnen sind in ihrer Form bis heute erhalten geblieben. Im unteren Belvedere gab es früher noch zwei andere Brunnenanlagen, die von Salomon Kleiner unter der Bezeichnung „Fontaine des Plutonis und der Proserpinae“ und „Fontaine des Neptuni und der Thetis“ bezeichnet wurden. Die beiden Brunnengruppen deuten auf das Werden und Vergehen in der Natur und auf die Fruchtbarkeit der Erde hin.<sup>881</sup> Proserpina (Persephone) wurde von Pluto, dem Herrscher der Unterwelt entführt und verbrachte nach dem Urteilsspruch des Jupiters ein halbes Jahr in der Unterwelt und ein halbes Jahr auf der Erde. Man sah Proserpina auf dem Wagen des Pluto von ihm gehalten, auf daß sie nicht entfliehe. Mit zwei geflügelten Pferden fuhr der Muschelwagen mit der Entführten hinweg. Vor Proserpina hielt eine Nereide die Hände gegen den Himmel und flehte gleichsam mit der Entführten um Hilfe und Einsehen der Götter.

Der obere Teil des Gartens wurde vom unteren Teil durch eine Kaskade (Wasserfall) getrennt. Erhalten blieben zwei Fontänen: „Herkules und Antäus“ und „Apollo und Marsyas“. Vom oberen Bassin strömt das Wasser fünf Stufen herab. Blickt man zum oberen Schloß, so sieht man in einem Brunnenensemble den Kampf Herkules mit dem Flußgott Acheloos, der sich bekanntlich in verschiedene Gestalten verwandeln konnte. Im zweiten Brunnenensemble bekämpft Herkules einen Drachen. Auf der rechten Seite sieht man Apollo mit einem Greifen, der in einer Klaue eine Schlage hält. Eine weitere Szene beschäftigt sich mit dem Kampf gegen den Pythondrachen. Spielende Putti und Nereiden schließen das Gesamtbild der Brunnenensemble in einem perfekten harmonischen Bild ab.

---

<sup>881</sup> Helmut Nemeč, Gottfried Mraz, Belvedere. Schloß und Park des Prinzen Eugen. (Wien 1988) S. 50

## Belvederebrunnen

### Oberes Belvedere

Nr. 2: Putti mit Seepferd

Nr. 3: Putti mit Seepferd

Nr. 1: 3 Frauen mit Füllhorn

Nr. 4: Kampf mit dem Aligator

Nr. 5: Herkules kämpft  
mit dem Drachen

Nr. 7: Herkules kämpft  
mit dem Pythondrachen

Nr. 6: Das Wasser fließt  
vom oberen Becken  
über die Terasse ins untere Becken

Nr. 8: Apollo  
kämpft mit dem  
Greif

Nr. 9: Herkules und Antäus

Nr. 10: Apollo und Marsyas

Nr. 12: Hund auf  
Vase u.a. Ornamente

Nr. 11: Über eine Wand  
fließt das Wasser  
in eine Muschelschale,  
die von Nymphen gehalten wird.

Nr. 13: Hund auf  
Vase u.a. Ornamente

Nr. 14: Spielende Putti

Nr. 15: Spielende Putti

### Unteres Belvedere

## Oberes Belvedere



Nr. 2: Putti mit Seepferd



Nr. 3: Putti mit Seepferd



Nr. 1: Drei Frauen mit Füllhorn



Nr. 4: Kampf mit dem Alligator



Nr. 6: Das Wasser fließt vom oberen Becken über die Terrasse ins untere Becken



Nr. 5: Kampf mit dem Drachen



Nr. 7: (links) Herkules kämpft mit dem Pythondrachen.



Nr. 8: (rechts) Apollo kämpft mit dem Greifen

Nr. 9 u. Nr. 10 (unten) zwei Fontänen: „Herkules und Antäus“ und „Apollo und Marsyas“



Nr. 11: Über eine Wand fließt das Wasser in eine Muschelschale, die von Nymphen gehalten wird.



Nr. 12 u. 13: Je ein und andere Ornamente



Hund auf einer Vase zieren das Gelände



Nr. 14 u. 15: Spielende Putti zieren zwei Brunnenensamble

Unteres Belvedere

